

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 144.

Dienstag den 24. Juni.

1856.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal in der ersten Woche mit „**Beim Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Aufruf

zu Beiträgen für das Diakonissenhaus zu Halle.

Die segensreichen Folgen, welche die Krankenpflege durch evangelische Diakonissen für die Heilung der Kranken, wie für die Förderung christlicher Gesinnung überall bewiesen hat, wo man sie einführte, hat auch in Halle eine Vereinigung derer, die das Bedürfnis würdigen, hervorgerufen, um hier eine Diakonissenanstalt zu gründen. Diese Anstalt wird sich die Pflege von Kranken zur Aufgabe machen, und insbesondere sich der kranken Kinder annehmen, vorzüglich aber wird es ihr Zweck sein, Diakonissen auszubilden, welche in Halle und der Provinz ihre Liebesdienste thun. Die großen Heilanstalten der Stadt, denen es an geeigneten Pflegerinnen gebricht, sollen von dem Diakonissenhause, so weit es möglich ist, versorgt werden; aber die Diakonissen werden auch zur Privatpflege in der Stadt und Provinz bereit sein. Halle ist vor andern Orten zur Anlegung des Institutes geeignet, weil der Werth des Grundbesitzes und der Lebensmittel hier niedriger ist, als in vielen Städten gleicher Größe; weil ferner die trefflichste ärztliche Unterstützung mehrfach und bereitwillig zugesagt ist; und das Zusammentreffen der Eisenbahnen die Ausföndung der Pflegerinnen erleichtert. Wir achten es als einen glücklichen Umstand, daß sich uns Gelegenheit darbietet, ein geeignetes Grundstück zu einem mäs-

sigen Preise anzukaufen, und beabsichtigen zunächst diesen Schritt zu thun. Die bisher zugesicherten Beiträge haben in kurzer Zeit eine Höhe von 4000 Thln. erreicht; und schon sind uns auch die dankenswertheften Anerbietungen zum Eintritt als Diakonissen gemacht; das Vertrauen, daß uns Hülfe nicht fehlen werde, hat sich daher als nicht vergeblich erwiesen; und so hoffen wir mit desto gewisserer Zuversicht, daß Freunde solcher christlichen Unternehmungen uns auch ferner in der Ueberwindung der immer noch großen Schwierigkeiten unterstützen und uns bald in den Stand setzen werden, die Einrichtung der Anstalt zu bewerkstelligen.

Wir werden auch den geringsten Beitrag, seien es Geschenke an Geld und Materialien oder Vorschüsse, mit herzlichem Dank annehmen, und bitten Sendungen dieser Art an Frau C. R. Tholuck zu richten. Frau Tholuck, geb. v. Gemmingen. A. Jacobi, geb. Herzberg. Graf v. Kielmannsegge. Prof. Dr. med. Vogel. Dr. med. Wegner. Dr. Jacobi, Professor der Theologie. Director Dr. Schrader.

Knoche, Kassensührer.

Kirchliche Anzeige.

Neumarkt: Mittwoch den 25. Juni um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann. — Wegen des Missionsfestes fällt die heutige Bibelstunde aus.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. C. Stein.



Bekanntmachungen.

Städtische Gas-Anstalt.

Die Legung der Gasrohre hat begonnen und es ist wünschenswerth daß nun die festen Bestellungen der Privat-Gasflammen recht bald eintreffen mögen. Zu dem Ende sind Abdrücke des **Regulativ für Ueberlassung von Gas zum Privat-Gebrauch** und von Zetteln zur **Bestellung eines Kosten-Anschlages** in der **Eisenhandlung des Hrn. Wm. Schröder, gr. Schlamm Nr. 11**, niedergelegt und können dort von Jedem, welcher Flammen anzulegen beabsichtigt, abgeholt werden. Die Bestellzettel sind sodann ausgefüllt in den an der Treppe des Rathhauses befindlichen **Briefkasten der Gas-Anstalt** zu stecken oder im Bureau der Anstalt auf dem Hauptplatze abzugeben, wo jederzeit weitere mündliche Auskunft bereitwillig erteilt werden wird. Später wird der Ingenieur Herr Kühn die Besteller zur Besichtigung der Localität und weitere Rücksprache besuchen.

Wir bitten unsere Mitbürger ihre Entschliefungen nun recht schnellig fassen und uns in angegebener Weise von denselben benachrichtigen zu wollen, da die vorrückende Zeit uns dringend nöthig macht, die Zahl der zu bewirkenden Privateinrichtungen bald übersehen zu können.

Halle, den 17. Juni 1856.

Die Gas-Anstalts-Commission.

Bekanntmachung.

Es sind in neuerer Zeit wiederholt Fälle vorgekommen, in welchen bei Bauausführungen theils von dem polizeilich genehmigten Bauplane, oder den polizeilich gestellten Bedingungen abgewichen, theils auch der Bau bereits in Angriff genommen worden, bevor der erforderliche Bauconsens erteilt und ausgehändigt gewesen ist. Ich sehe mich daher veranlaßt auf die Bestimmungen des §. 69 u. folg. der Straßen-Polizei-Ordnung und des §. 345, 12) des Straf-Gesetz-Buchs hinzuweisen, wonach Uebertretungen der gedachten Art mit einer Geldstrafe bis 50 *Rth.* oder Gefängniß bis sechs Wochen geahndet werden, und diese Strafen nicht nur den Bauherrn, sondern in gleichem Maße auch den ausführenden Gewerksbaumeister treffen sollen.

Ganz besonders mache ich aber darauf aufmerksam, daß nach der ausdrücklichen Bestimmung des §. 78 der Straßen-Polizei-Ordnung außer der Bestrafung noch die Verpflichtung für den Bauherrn eintritt, den ohne polizeilichen Bauconsens oder den Bedingungen dieses Consenses nicht entsprechend begonnenen oder aus-

geführten Bau auf polizeiliches Erfordern abzuändern und, wenn eine solche Abänderung nicht für genügend erachtet werden sollte, das ganze Bauwerk wieder abzubrechen.

Halle, den 17. Juni 1856.

Der königliche Polizei-Director
von Boffe.

Nothwendiger Verkauf

bei dem durch **Appellations-Gerichts-Rescript vom 17. März 1856** zum **gemeinschaftlichen Subhastationsforum** bestellten **Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.**

Die dem Kaufmann und Ziegeleibesitzer August Fischer gehörigen Grundstücke:

- I. das im Hypothekenbuche von Böllberg Band I. unter Nr. 23 eingetragene Grundstück:
vier Morgen 147 Quadrat-Ruthen Feld und Auhang, worauf ein Wohnhaus, eine Ziegelscheune, ein doppelter Ziegelofen, ein Kalkofen und ein Brunnen erbaut sind;
- II. das walzende Grundstück in Holleber Flur von Einem Morgen 117 Quadrat-Ruthen Wiese in der kleinen Aue Nr. 209 der Karte,
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt
zu I. auf 8541 *Rth.* 21 *Sgr.* 10 *S.*,
zu II. auf 144 *Rth.* 5 *Sgr.* — *S.*,
sollen am

10. December d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Besitzer Kaufmann und Ziegeleibesitzer Fischer, sowie die hinsichtlich des Grundstücks zu II. unbekanntem Realprätendenten werden zu diesem Termine öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgericht anzumelden.

Eine dunkelpolirte (noch gute) Kommode steht billig zu verkaufen Märkerstraße Nr. 3 eine Treppe hoch.

Eine Obstbarre ist billig zu verkaufen Hallgasse Nr. 4. Auch sind daselbst gute Speisekartoffeln im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen.

Auction.

Dienstag den 24. d. M. Nachmitt. 2 Uhr sollen wegen Abreise einer Dame großer Sautberg Nr. 4 ein ganz neues elegantes birkenes Mobiliar, als: 1 Kleidersekretär, Sopha, Kommode, Rohrstühle, 1 Sophaspiegel in Rococo-Goldrahmen, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilerschränken, Bettstelle, Waschtisch, Kleider- und Geschirrschrank u. c. meistbietend versteigert werden.
Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Holz-Auction.

Mittwoch den 25. d. M. Nachmitt. 2 Uhr hinter der **Haller'schen Fabrik**, neue Promenade, Verfeinerung einer Parthie Nutz- und Brennholz.
Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Obst-Verpachtung.

Das Obst in und vor dem Funke'schen Garten vor dem Steinhore soll **Freitag den 27. Juni Nachmittags 3 Uhr** an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Reflectanten wollen sich wegen der Besichtigung bei dem Gärtner melden, welcher auch die Bedingungen zur Einsicht vorlegen wird.

Dr. Struve in Dresden, Lager künstlichen **Selters- und Soda-Wasser, Kohlensäuren, Bitter- und Magnesia-Wasser** bei
W. Fürstenberg & Sohn.

Gall-Seife zum Waschen aller Arten Zeuge' Sommerkleider und dergl., ohne daß die Farbe leidet. Sie verilgt Theer- und Fettflecke aus jedem Stoff und stellt verblichene Farben in ihrem ursprünglichen Glanze wieder her, à Stück mit Gebrauchsanweisung 2 1/2 Sgr.
M. L. Klein & Co., Leipzigerstr. 17.

Gute Kartoffeln, Sensgurken und Preiselbeeren empfiehlt
M. Weber, Schmeerstr. 32.

Ein guter Kettenhund (Wachtel) und zwei junge sind zu verkaufen Mittelwache Nr. 6.

Ein starker großer Hund, zum Ziehen, ist zu verkaufen Strohhoispitze Nr. 17.

Zwei fette Schweine stehen große Brauhausgasse Nr. 18 zu verkaufen.

Frischer Kalk
 in der Ziegelei Stadt Cöln. **Stengel.**

Von **Mauersteinen** und **Dachsteinen** hält Lager
Theodor Gisentraut,
 Steinweg Nr. 46.

Mein Töpferei- und Ofen-Geschäft, welches ich 15 Jahre hindurch betrieben, habe ich, veranlaßt durch den Tod meiner Werkführer, an den Herrn Töpfermeister **C. Herz** übergeben; ich danke für das mir geschenkte Vertrauen, bitte dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen und mir ein gütiges Wohlwollen erhalten zu wollen.

C. J. Stengel.

Die Ofen-Fabrik von C. Herz,
 Kleine Ulrichsstraße Nr. 5 zu Halle,

empfehlen auf Obiges Bezug nehmend ihr Lager von Grund-Ofenen, Aufsätzen, Heerdebelegen und allen einschlagenden Thonwaaren mit dem ergebensten Bemerkten, daß er der Fabrik die größte Aufmerksamkeit widmen und das gütige Vertrauen zu rechtfertigen bestrebt sein wird, um welches derselbe, mit dem Versprechen der reellsten Bedienung, hierdurch bittet.

C. Hertz.

M. Knabe, großer Schlamm 2,
 empfiehlt sein fortwährend großes Lager von allen Sorten sehr gutem weißen Steingut-, braunem Koch- und Kaffeegeschir, so wie alle Sorten gewöhnlicher Töpferwaare zur geneigten Abnahme.

Alle Tage werden alte Hüte gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, Sibushüte werden reparirt und neu überzogen bei

M. Linde, Schmeerstraße Nr. 20.

Meubles werden gut reparirt, polirt und lackirt
 Brunnenplatz Nr. 7.

Bestellungen zum Räumen
 nimmt noch an gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
 Schülershof Nr. 20.

Ein zuverlässiges Mädchen wird für den Nachmittag zur Wartung eines Kindes gesucht Kapellengasse 15.

Weißnähen wird angenommen Martinsgasse 4.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen findet Dienst kl. Steinstraße Nr. 2.

Ein Mädchen, die das Schneidern gründlich und unentgeltlich erlernen will, kann sich melden in Glaucha, Schützengasse Nr. 8, eine Treppe hoch.

Ein Mann, der sich keiner Arbeit scheut, sucht Beschäftigung. Auch ist daselbst ein Ziehhund zu verkaufen kl. Brauhausgasse Nr. 24.

500 Thlr. sind sofort auszuleihen alter Markt 15 eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Paar kinderlose Leute suchen in der Nähe des Marktes zum 1. Oct. eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben mit Zubehör zu dem Preise von 40 bis 50 Thlr. Das Nähere in dem Kleiderladen neben dem Roland im rothen Thurm.

Eine Stube mit Kammer ohne Meubeln, womöglich Bel-Etage und in der Nähe der Barsüßerstraße, Promenade oder großen Ulrichsstraße, wird zu miethen gesucht. Adressen bitten bei Herren **Bernhardt & Gercke**, Barsüßerstraße Nr. 6, niederzulegen.

Eine schöne große Wohnung (Bel-Etage, 7 Stuben, die nöthigen Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und des Gartens), der nöthigen Falls noch eine kleinere Wohnung (2 Stuben, Kammern u.), die sonst einzeln zu vermieten steht, wie auch Pferde-stall u. beigefügt werden könnte, ist sofort zu vermieten und Michaelis e. zu beziehen. Das Nähere bei Frau Inspector **Dieck** auf dem Waisenhaus.

Zwei herrschaftliche Wohnungen in einem Garten gelegen, bestehend aus 5 Stuben und 4 Kammern, sind zu beziehen Verchenfeld Nr. 3, vis à vis des Meyerschen Bades. Das Nähere bei der Besitzerin daselbst eine Treppe.

Merseburgerstraße Nr. 5 ist die obere Etage zu vermieten und den 1. Oct. zu beziehen, auch kann Pferde-stall und Wagenremise dazu gegeben werden; der Besuch des Gartens wird gern gestattet. **Achilles**.

Kannische Straße Nr. 9 ist zum 1. Octbr. ein Laden nebst Wohnung, auf Verlangen auch früher, billig zu vermieten.

Im Hause zweiter Saalberg Nr. 11 sind zwei Parterrewohnungen nebst Garten vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Näheres in Nr. 25 lange Gasse parterre zu erfragen.

Sägerplatz Nr. 17 ist Stube und Kammer an pünktlich zahlende Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Ein Thaler Belohnung

für den Wiederbringer eines Armbandes — einfacher blau emailirter Goldreif — welches am Sonnabend den 21. d. M. Abends nach 10 Uhr auf dem Wege von der Traube nach der Schimmelgasse verloren ging. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Schimmelgasse 7.

Ein kleiner türk. Hahn zugelaufen Freudenplan 4.

Eine Schnupftabakdose gefunden. Abzuholen Mauergasse Nr. 16 parterre rechts.

Paradies.

Heute, Dienstag den 24. Juni, **Concert**. Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

Bad Wittekind.

Heute, Dienstag den 24. Juni zur **Johannis-Fest-Feier großes Concert** mit brillanter Gartenbeleuchtung und **Feuerwerk**. Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. **G. Stöckel**, Director.

Bürgergarten.

Heute zum **Johannistag** von 6 Uhr an großes **Garten-Concert**. **Littmann**, Musik-Director.

Diemitz.

Mittwoch den 25. Juni **Concert im Rauchfuß'schen Locale**. Anfang 6 Uhr. **G. Stöckel**, Director.

Zum **Johannisfest** Tanzmusik und freie Nacht bei **D. Panse** (Eremitage).

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 21. Juni 1856.

Weizen	4 Thlr.	5 Sgr.	— Pf. bis 4 Thlr.	8 Sgr.	9 Pf.
Roggen	3	—	—	3	9
Gerste	2	—	—	2	5
Hafer	1	6	3	1	10

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage)